



SDK – Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

CSD – Conférence suisse des directrices et directeurs d'écoles professionnelles

CSD – Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori delle scuole professionali

**Protokoll
der statutarischen Generalversammlung vom 20 Mai 2016
im "Centro professionale del verde" von Mezzana**

Anwesend: 60 Mitglieder, 2 Ehrenmitglieder:

Die Teilnehmerliste steht Ihnen auf der Geschäftsstelle zur Einsicht verfügbar

Traktandenliste:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 in Martigny**
- 3. Mutationen**
 - Eintrittsgesuche
 - Neue Rektorinnen / Neue Direktoren
- 4. Jahresberichte:**
 - des Präsidenten
 - der SDK-Delegierten in andere Institutionen
- 5. Finanzen**
 - Kassabericht 2015
 - Revisorenbericht
 - Budget 2016
 - Jahresbeiträge 2016
- 6. Wahlen**
- 7. Statutenrevision**
- 8. Aktivitäten**
- 9. Termine**
- 10. Verschiedenes**

Statutarische Geschäfte:

Es werden keine Änderungen zur vorliegenden Traktandenliste gefragt.

1. Begrüssung

Der Präsident, Claude-Alain Vuille, begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder und die Ehrenmitglieder Pietro Minotti und Michel Tatti.

Der Präsident informiert die Generalversammlung über den Tod unseres Ehrenmitgliedes Samuel Rügger und Jean Theurillat, aus Delémont. Um die letzte Ehre zu erweisen, erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.

2. **Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 wird einstimmig genehmigt und seiner Verfasserin verdankt.**

3. Mutationen

Eintrittsgesuche

- Gastgewerbliche Fachschule Graubünden, Passugg (Beatrice Schweighauser)
- Centro professionale sociosanitario medico-tecnico di Locarno (Manuela del Torso Merlini)

Entscheid: Die Generalversammlung stimmt den Eintrittsgesuchen zu.

Direktionswechsel

Die Liste mit den Direktorinnen- und Direktorenwechseln ist auf der Website publiziert worden.

Zusatz: Wechsel an der l'ERACOM Lausanne, der neue Direktor heisst Adrien Jenni.

Direktorinnen/Direktoren, anwesend zum ersten Mal

Der Präsident heisst die erstmals anwesenden, neuen Direktorinnen/Direktoren herzlich Willkommen :

- Manuela del Torso Merlini, Centro professionale sciosanitario medico-tecnico, Locarno
- Daniel Favre, CFPT, Genève
- Hugo Lingg (a.l.), EB, Zurich
- Andrea Renggli-Sidler, BZ Wirtschaft, Informatik & Technik, Sursee
- Luca Ruffa, Centro professionale, Biasca
- Felix Scheidegger, BfS Gesundheit & Soziales, Brugg
- Christophe Unger, ETML, Lausanne

Direktoren, anwesend zum letzten Mal

Der Präsident dankt den anwesenden Direktoren, die zum letzten Mal anwesend sind mit einer Flasche Wein für ihr Engagement zugunsten der Berufsbildung unseres Landes:

- Claudio Calderari, SPAI Mendrisio
- Pierangelo Casanova, Centro professionale del verde, Mezzana
- Ueli Meyer, Berufsschule, Aarau

4. Jahresberichte

a) des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf unserer Website publiziert worden.

Es werden keine zusätzlichen Information verlangt seitens der Mitglieder und der Bericht wird mit Applaus bestätigt.

b) der SDK-Delegierten in anderen Institutionen

Zahlreiche Mitglieder vertreten unsere Konferenz in verschiedenen Kommissionen und Institutionen der Berufsbildung. Die entsprechenden Berichte zu ihren Aktivitäten sind auf unserer Internetseite unserer Website publiziert worden.

Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt.

5. Finanzen

a) Rechnung 2015

Kurzer Kommentar durch, Heinz Salzmann, zur Rechnung 2015.

b) Bericht der Rechnungsrevisoren

Die zwei Rechnungsrevisoren T. Zaugg und M. Zanella haben die Rechnung 2015 überprüft und konnten keine Abweichung feststellen. Der Revisorenbericht steht auf der Geschäftsstelle zur Verfügung.

c) Mitgliederbeitrag 2016

Der Mitgliederbeitrag 2016 bleibt unverändert. Angesichts des Resultats 2015, wird es notwendig sein, eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages vorzunehmen.

d) Budget 2016

Kurzer Kommentar bezüglich Budget 2016 durch den Kassier.

6. Wahlen

Das Vorstandsmitglied Cédric Béguin hat demissioniert.

Die Generalversammlung befürwortet den Vorschlag, den Sitz nicht neu zu besetzen. Er ist ursprünglich in die Welt gerufen worden, um die Interessen Gesundheit-Soziales bei der Inkrafttreten des neuen Berufsbildungsgesetzes zu vertreten. Heute sind die Bereiche komplett integriert.

Entscheid: Die Generalversammlung ist damit einverstanden.

Wahl der Rechnungsrevisoren

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| - Manolo Zanella, Bellinzona | 1. Revisor |
| - David Aubert, Morges | 2. Revisor |
| - Dominique Tellenbach, Basel | Ersatzrevisor |

Die Rechnungsrevisoren sind mit Applaus gewählt.

Wahl von Delegierten

Die neuen Delegierten, die auf der Website publiziert worden sind, werden mit grossem Applaus gewählt. Der Präsident dankt für ihr Engagement!

Statutenrevision

Der Vorstand schlägt vor, den Art. 3 der Statuten zu revidieren. Dies öffnet auch den Schulen die Brückenangebote anbieten, SDK-Mitglied zu werden. Oft sind die Brückenangebote so wieso in den Berufsfachschulen integriert. Doch je nach Kanton, ist dies noch nicht überall der Fall.

Entscheid: Die französische Version wird akzeptiert unter der Bedingung "directrice générale/directeur général" zu ersetzen durch "directrice de l'établissement/directeur de l'établissement".

Entscheid: Die deutsche Version der Statuten wird einstimmig angenommen.

7. Aktivitäten

Der Präsident bezieht sich auf die verschiedenen Aktivitäten und Hauptziele, die sich der Vorstand fixiert hat. Die Liste ist auf der Website publiziert worden. Er gibt einen kurzen Einblick in die wichtigsten Projekte. Wünsche und Anfragen seitens der Mitglieder können dem Vorstand jederzeit eingereicht werden und werden aufgenommen. Es werden keine weiteren Fragen zu den Aktivitäten gestellt.

Berufliche Mobilität – Fremdsprachen

Es ist wichtig, die Fremdsprachenkompetenz zu fördern; besonders im Hinblick auf die Globalisierung des Arbeitsmarktes. Was die Austausche anbetrifft, so ist eine neue Stiftung gegründet worden: Movetia ist die Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität. Sie wird getragen von der Schweizerischen Stiftung für die Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM). www.movetia.ch. Sie dient als Plattform und liefert Kontakte und Information auf alle Fragen in Zusammenhang mit Austausch und Mobilität von Personen aller Bildungsniveaus. Sie ist mit der Verwaltung für die Austausch- und Mobilitätsprogramme in der Schweiz und im Ausland betraut. Sie nimmt ihre Arbeit per 1. Januar 2017 auf und ist Nachfolgerin der Fondation ch, die bis zu diesem Datum ähnliche Funktion auf Mandat des Bundes übernommen hat.

SDK-Forum

Der SDK-Vorstand hat die Initiative ergriffen, neue Forums anzubieten. Zwei haben bereits stattgefunden. Eines zum Thema IT-Infrastruktur in Berufsfachschulen im BZZ Olten und ein zweites "mobile devices are the pencils of the digital age" an der gbs in St. Gallen. Das Nächste findet am 13. Januar 2017 zum Thema "Excellence in der dualen Bildung" in Luzern.

Projekte im Rahmen der TR BS – Table Ronde Berufsbildender Schulen

Internationale Kontakte

Bis anhin, kommen die Anfragen aus dem Ausland für Besuche in der Schweiz entweder über das SBFI, die Kantone, das EHB, die SDK/TR BS oder direkt in die Schulen. Um eine einheitliche Lösung auf nationaler Ebene zu finden, hat der Präsident die Initiative ergriffen und sich an alle Verbundpartner gewandt. Auf der neuen Website des EHB, die im nächsten Juni aktiv sein wird, wird eine neue Rubrik kreiert. Sie erlaubt den Berufsfachschulen dem EHB die Kontakte/Besuche mit/vom Ausland zu melden und das EHB um Unterstützung zu bitten. Es ist ebenfalls vorgesehen, hilfreiche Dokumente für die Präsentation des schweizerischen (Berufs)Bildungssystem in verschiedenen Sprachen herunterladen zu können.

Lehrpersonen in den Kommissionen B & Q

Datenbank "Berufe – Schulen – Schulleitungen – Delegierte B & Q

Noch vor ca. einem Jahr gab es noch keinen Prozess der vorsah, wer die Fachlehrpersonen in die Kommissionen B & Q delegiert. Gemäss Orientierungshilfe für die Entwicklung der Berufe und Qualität, unterschrieben von allen Verbundpartnern ist es die TR BS die die Aufgabe übernimmt, Vertreterinnen/Vertreter von Fachlehrpersonen zu delegieren und auszubilden.

Damit Fachlehrpersonen delegiert werden können, ist es notwendig, eine Gesamtübersicht über sämtliche Berufsfachschulen und unterrichteter Berufe zu haben. Bis heute existiert nur das Berufsverzeichnis der SDK, das bei Weitem nicht komplett ist. Um dem abzuweichen, ist für die Startphase eine Finanzierungsanfrage nach Art. 54/55 BBG ans SBFI gesandt worden, das grünes Licht gegeben hat. Nun kann die detaillierte Anfrage vorbereitet werden.

Fachkräftemangel – Nachwuchs von Berufsfachschul-Lehrpersonen, Berufsbildner/innen"

Es handelt sich um ein Anliegen der SBBK. Im Laufe der Diskussion wird aber festgestellt, dass kein schweizweiter Aktionsplan notwendig ist, da nur einige Berufe in einigen Regionen betroffen sind. Ev. werden die Kantone Empfehlungen oder Richtlinien herausgeben.

SUVA - Sichere Lehrzeit

Es handelt sich um ein Sensibilisierungsprojekt. Normalerweise sollten alle Schulen die Unterlagen zum Projekt erhalten haben. Sie enthalten Dokumente für die ABU-Lehrpersonen aber auch für Lernende. Nach Ansicht des Präsidenten handelt es sich um ein gutes Projekt.

Unterdessen wird die TR BS geschätzt und akzeptiert durch die anderen Verbundpartner. Sie wird oft konsultiert um Stellung zu nehmen oder an Projekten mitzuarbeiten. TR BS steht auch als Vertretung aller Berufe.

Integrationsprojekte an Berufsfachschulen

Während 8 Jahren hat die Hirschmann-Stiftung Integrationsprojekte in Berufsfachschulen gefördert. Zum Abschluss der Finanzierung, ist eine Evaluation durchgeführt worden. Daraus haben sich drei mögliche Vorgehensweisen ergeben:

- Einen anderen Geldgeber (Stiftung) finden, was fast unmöglich scheint.
- Publikation von Empfehlungen durch die EDK und/oder SBBK zuhanden eines jeden Kantons, so dass den Berufsfachschulen die finanziellen Mittel zugestanden werden, damit sie auch weiterhin solche Projekte organisieren können und die Möglichkeit klären, ob ein Kompetenzzentrum "Integration CH" zur Erhaltung der Ergebnisse und den Austausch von Best Practices sinnvoll wäre. -> weiterverfolgen.
- Eine Finanzierung durch den Bund scheint unwahrscheinlich.

8. Termine

16.09.2016	Herbsttagung in Langenthal (BE)
19./20.05.2016	Generalversammlung in Zürich

9. Divers

Der Präsident: Claude-Alain Vuille
Protokoll: M. Zehnder

Elsau, 5.6.2016